

Der BUND lädt wieder ein

Kreisgruppe stellt aktuelles Halbjahresprogramm vor

Nienburg. Nach dem sehr guten Besuch der Veranstaltungen im Schau- und Lehrgarten an der Ziegelkampstraße in Nienburg vor der Sommerpause, schauen die Aktiven der BUND-Kreisgruppe optimistisch in die Zukunft und freuen sich auf interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den öffentlichen Veranstaltungen des Programms für das zweite Halbjahr 2021. Die Veranstaltungen werden unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Corona-Beschränkungen durchgeführt werden.

Für die Mitglieder des Bund für Umwelt und Natur-

schutz, Kreisgruppe Nienburg wird das Halbjahresprogramm per Post zugestellt, alle anderen Interessierten können es in Nienburger Geschäften und auf einigen Ständen auf dem Wochenmarkt bekommen.

Die Aktiven des naturnahen Schau- und Lehrgartens an der Ziegelkampstraße informieren am heutigen Sonntag zwischen 14.30 und 17.30 über die Technik der Stecklingsvermehrung. Anhand der nicht winterharten Duftgeranien und Fruchtsalbei-Arten wird vermittelt, wie diese bei dieser Veranstaltung voraussichtlich nicht

ausreichend vermehrt und dauerhaft für die Duftbeete erhalten werden können. Die selbst vermehrten Stecklinge können mitgenommen werden. Da bei dieser Veranstaltung der Abstand von 1,5 Meter voraussichtlich nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen von Masken notwendig.

Am 18. und 19. September stehen Exkursionen rund um Lemke und an der Großen Aue auf dem Programm, während das Kinderwildnis-Team am 19. September zum Picknick mit Live-Musik einlädt.

Kinozeit ist am Montag, 11.

Oktober. In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino des Kulturwerks und dem Filmpalast ist der Film „Unser Boden, Unser Erbe“ zu sehen.

Für alle Veranstaltungen gelten die jeweiligen Hygiene- und Verhaltensregeln. Bitte beachten Sie deshalb immer die aktuellen Ankündigungen in der Presse und auf der Homepage des BUND. *DH*

Info Alle Termine sind auch auf der neu gestalteten Homepage unter www.bund-nienburg.de zu finden. Informationen gibt es auch im Umweltzentrum unter Telefon (0 50 21) 144 99.